

Produktdatenblatt STONES ECO FUGENSAND TPP 1-10 mm

Ist ein ökologisches, selbstaushärtendes Fugenmaterial, stabilisiert durch ein pflanzlich-mineralisches Bindemittel, für wasserdurchlässige Fugensysteme in ungebundener Bettung.

Für alle geeigneten Natur- und Betonsteinoberflächen ab 2 cm

Technische Informationen

Fugenbreite: 1-10 mm

Fugentiefe: ab 20 mm

Verarbeitungstemperatur: ab + 1 Grad Luft, Baustoff- und Untergrundtemperatur

Verbrauch: siehe Tabelle

Farbe: Grau, Beige, Basalt

Lagerung: trocken, frostfrei und sachgerecht im Originalgebinde

Lieferform: 15 kg Sack

Eigenschaften:

- . gebrauchsfertig – fix & fertig gemischt
- . luftaushärtend
- . wasserdurchlässig
- . selbstreparierend, durch Feuchtigkeit wird das Bindemittel reaktiviert
- . unkrauthemmende Eigenschaften in der Fuge
- . jederzeit nachverfugbar
- . frostbeständig

Anwendungsbereiche

Geeignet für gelegentlich leicht und maximal in Schrittgeschwindigkeit befahrbare Verkehrsflächen mit Ziel und Quellverkehr, z.B. Haus- und Hofeinfahrten, PKW-Stellplätze, Fußgängerzonen, Geh- und Radwege, Terrassen, etc. Nicht geeignet für Poolanlagen und Balkone

Qualität & Sicherheit

- . güteüberwachte Rohstoffe
- . patentiertes pflanzlich – mineralisches Bindemittel
- . mineralische Zuschläge

Hinweis:

Die zu verfugende Steinfläche muss ein ausreichendes Gefälle (Längsgefälle ca. 1 %, Quergefälle ca. 2-3 %) aufweisen. Um den Wasserabtransport zu gewährleisten, ist das Gefälle grundsätzlich bereits im Unterbau zu erstellen. Eine dauerhaft feste Randeinfassung ist notwendig und verhindert ein Verschieben der verlegten Steine bzw. Platten. Um eine maximale Stabilität des Fugenmaterials zu erreichen, muss die gesamte Tiefe der Fuge ausgefüllt werden und das Material vollständig ausgehärtet sein. Bei Tropfkanten und fließendem Wasser sind geeignete Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Es empfiehlt sich hier die Anwendung von SE FUGENPROTECT.

Verarbeitung:

Sorgen Sie dafür, dass die Stein- bzw. Plattenoberflächen sauber und trocken sind. Schütten Sie das Fugenmaterial aus geringer Höhe auf die Oberfläche und verteilen Sie ihn mit einem Besen. Füllen Sie die Fugen vollständig.

Rütteln Sie dann die Steinfläche ab. (bis 2 cm ist ein Rütteln nicht notwendig, ab 2 cm vorzugsweise bitte einen Rollenrüttler nutzen, hilfsweise die Fugen mit einem... abklopfen) Falls erforderlich, die Fugen nachfüllen. Reinigen Sie die Oberfläche mit einem Laubbläser oder feinem Besen und entfernen Sie so überflüssiges Fugenmaterial. Bei Vernachlässigung der Reinigung können Rückstände die Steinoberfläche dauerhaft verschmutzen. Mit feinem Wassernebel das Fugenmaterial anfeuchten.*

Geben Sie dem natürlichen Bindemittel 5-10 Minuten Zeit zum Aktivieren. Vorsichtig mit starkem Wasserstrahl die Fugen sättigen. Führen Sie dazu den Strahl nicht auf die Fugen, sondern auf den Stein.

Reinigen Sie die Steinfläche nach der Sättigung weiter mit Wasser bis keine Rückstände des Fugenmaterials mehr vorhanden sind. So vermeiden Sie Verschmutzungen. Das Aushärten der Fuge erfolgt in Abhängigkeit von Witterung und Temperatur.

Verbrauch:

Kopffläche Theor. Verbrauch** kg/m²

Pflasterstein, ca. 5×5 cm 8,75

Pflasterstein, ca. 7×7 cm 6,35

Pflasterstein, ca. 8×8 cm 5,58

Pflasterstein, ca. 10×10 cm 4,50

Pflasterstein, ca. 12×12 cm 3,77

Pflasterstein, ca. 15×15 cm 3,03

**Fugenbreite: 3 mm Fugentiefe: 50 mm Theor. Verbrauch kg/m²

***ACHTUNG:** Befeuchten Sie maximal 20 m² gleichzeitig. Die Fuge muss nach Sättigung ca. 2–3 cm durchfeuchtet sein, die restliche Durchdringung mit Wasser vollzieht dann der Niederschlag der Folgeweichen. Die Bewässerung muss entgegengesetzt zum Gefälle der Steinfläche erfolgen.

Hinweis keramische Platten:

Bestimmte keramische Terrassenplatten neigen bei Verlegung im Splittbett durch ihr geringes Eigengewicht und Format zum „kippen“ und „wandern“ (z. B. bei langen schmalen Formaten oder ungenauer Verlegung und Setzung der Splittbettung). Die Platten können sich durch Benutzung und witterungsbedingte Temperaturschwankungen verschieben (wandern). Bitte berücksichtigen Sie, dass im vorgenannten Fall ein notwendiges Nachverfugen („Wartungsfuge“) erforderlich sein kann und keinen Mangel des Fugenmaterials darstellt. Das Fugenmaterial ist nur für die Verfugung von geeigneten und fest liegenden Steinflächen geeignet. Bitte beachten Sie, ob die zu verwendenden Platten überhaupt ungebunden verlegt werden dürfen. Einige Hersteller von keramischen Terrassenplatten schließen diese Verlegeart grundsätzlich aus.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht für jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen bzw. Musterflächen anzulegen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Weitere Auskünfte unter www.stones-baustoffe.de bzw.:

STONES Gesellschaft für mineralische Baustoffe GmbH
Warnowallee 31 c
18107 Rostock, Deutschland
Tel: + 49 381 453 860 - 0
Fax: +49 381 453 860 - 50
Mail: info@stones-baustoffe.de

Stand 01/2019